

7

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*

Umbau am Ungetüm Haltestelle Norderländer Straße

Wir fragen den Senat:

1. Welche Zielsetzung mit welchen Maßnahmen verfolgt der Senat mit dem geplanten Umbau der Haltestelle Norderländer Straße?

Zu Frage 1:

Die Haltestelle Norderländer Straße ist die einzige Haltestelle im Straßenbahnnetz der Bremer Straßenbahn AG (BSAG), die nicht mit Rampen oder Aufzügen für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste zugänglich ist.

Angestrebt wird daher ein barrierefreier Umbau der Haltestelle nach den Vorgaben des „Gesetzes zur Gleichstellung behinderter Menschen“ (Behindertengleichstellungsgesetz - BGG) sowie eine grundhafte Instandsetzung der derzeit abgängigen 1976 erbauten Bahnsteiganlagen. Es ist vorgesehen, einen Fahrstuhl zu bauen, die seit Jahren stillgelegten nicht funktionstüchtigen Rolltreppen abzureißen und durch Treppenelemente aus Beton zu ersetzen. Die Gesamtfertigstellung ist für Ende 2012 geplant.

2. Gibt es bereits Kostenschätzungen zu den Planungen?

Zu Frage 2:

Die veranschlagten Gesamtkosten für den Neubau der Bahnsteiganlage und den Bau eines Fahrstuhls einschließlich der Gleisquerung betragen ca. 1.620.000 €. Die Deputation für Umwelt, Bau, Stadtentwicklung, Verkehr und Energie wird sich in der Sitzung am 09.02.2012 mit dem Projekt befassen.

3. Welche Anregungen aus der bisherigen Beteiligung des Beirats Huchting hält der Senat für umsetzbar?

Zu Frage 3:

Der Beirat Huchting stimmte am 10.01.2012 der Planungsgrundlage „Fahrstuhlösung“ zu und bat das ASV und die BSAG, weitere Anregungen bei der Konkretisierung der Planung zu prüfen. Dieses sind eine helle Beleuchtung für die Haltestellen und den Bereich des Fahrstuhleinstiegs, ein Verzicht auf Schotter im Schienenbett, Notrufsäulen und eine Überwachung der Anlage mit Kameras.

Die Verbesserung der Beleuchtung auf den Bahnsteigen und im Fahrstuhlbereich soll mit der Umsetzung der Maßnahme realisiert werden. Die übrigen Anregungen werden aufgegriffen und derzeit gemeinsam mit der BSAG die Machbarkeit geprüft. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor.

Björn Fecker, Ralph Saxe, Dr. Matthias Güldner
und Fraktion *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*